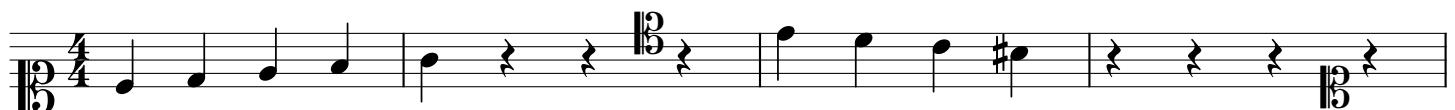


Universal Notation for Western and Arabian welltempered Music



5

1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B H(B) O

C cis/des D dis/es E F fis/ges G gis/as A ais,b H(B) O

9

1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B O 1

Durch Anwendung des Baritonschlüssels lassen sich die Noten C = (1) ; H(B) = 0, B(Bb) , A = A und gis/as = 9 und durch Anwendung des Sopranschlüssel die übrigen Noten wie bei der Dozenal Conventional Notation abbilden.

Durch Markierung mit einem Pfeil als Vorzeichen werden die um einen 1/4 Tonschritt erhöhten Noten dargestellt. s.u.

13

2 1 O B A 9 1 2

Viertelton aufwärts = ↑

17

3 4 5 6 7 8 9 A B O 1 2

Wie oben dargestellt lassen sich die 24 Tonschritte des arabischen Notensystems auf fünf Linien abbilden.

Zwischen zwei Systemen sind drei Hilfslinien zur Abbildung einer Oktave erforderlich.

21

Auch die Oktave zwischen zwei Liniensystemen lässt sich mittels Sopran- und Bassschlüssel abbilden.

25

9 A B O 1 O B A 9

29

1 2 3 4 5 6 7 8 9 9 8 7 6 5 4 3 2 1